

Termine - Theoretische Fortbildung

Ambulante Versorgung älterer Menschen (36 UE)

Termin: auf Anfrage Ort: Bochum

Termin: 06.06. – 08.12.2018 Ort: Münster

Arzneimittelversorgung (8 UE)

Termin: 24.03.2018 Ort: Münster

Der demenzkranke Mensch in der Haus- und Facharztpraxis (8 UE)

Termin: 10.03.2018 oder 09.06.2018

Ort: Münster

Elektronische Praxiskommunikation und Telematik Telemedizin-Grundlagen (20 UE)

Termin: 12./ 15./ 19.09.2018 Ort: Dortmund/ Bochum

Elektronische Praxiskommunikation und Telematik Telemedizin-Aufbau (20 UE)

Termin: 21./ 24./ 28.11.2018 Ort: Bochum/Dortmund

Grundlagen der Ernährung (16 UE)

Termin: 24./25.02.2018 Ort: Münster

Grundlagen der Prävention (8 UE)

Termin: 13.01.2018 Ort: Münster

Häufige Krankheitsbilder

in der hausärztlichen Praxis (20 UE)

Termin: 17.03./ 21.04.2018 oder 29./ 30.09.2018 Ort: Münster

Termin: auf Anfrage Ort: Bochum

Häufige Untersuchungsverfahren in der Praxis (8 UE)

Termin: 28.04.2018 oder 17.11.2018 Ort: Gütersloh

Hygiene und Desinfektion in der Arztpraxis (8 UE)

Blended Learning

Präsenztermin: 16.05.2018 oder 28.11.2018 Ort: Münster

oder 05.09.2018 Ort: Dortmund

Impfen – Beim Impfmanagement mitwirken (8 UE)

Termin: 16.06.2018 oder 06.10.2018 Ort: Münster

Injektions- und Infusionstechniken (4 UE)

Termin: 11.04.2018 oder 04.07.2018 oder 14.11.2018

Ort: Münster

Kommunikation und Gesprächsführung * (8 UE)

Termin: 20.01.2018 oder 15.09.2018

Orte: Gevelsberg, Gütersloh, Münster

Palliativmedizinische Zusammenarbeit und Koordination (8 UE)

Termin: 17.02.2018 oder 10.11.2018 Ort: Gütersloh

Termine - Theoretische Fortbildung

Patientenbegleitung und Koordination (24 UE)

(Casemanagement)

Termin: 02./ 03./ 04.02.2018 Ort: Gevelsberg

Termin: 18./ 19./ 20.05.2018 Ort: Münster

Psychosomatische und psychosoziale

Patientenversorgung (15 UE)

Termin: 17./18.03.2018 oder 23./24.06.2018 Ort: Münster

Termin: 17./18.11.2018 Ort: Bochum

Sozialrecht und Demografie (12 UE) *Blended Learning*

Präsenztermin: 05.05.2018 Ort: Münster

Versorgung und Betreuung von Onkologie- und Palliativpatienten (9 UE)

Termin: 14.04.2018 oder 24.11.2018 Ort: Münster

Termin: auf Anfrage Ort: Bochum

Wahrnehmung und Motivation * (8 UE)

Termin: 10.02.2018 oder 22.09.2018

Orte: Gevelsberg, Gütersloh, Münster

Termine – Notfallmanagement

Erweiterte Notfallkompetenz * (16 UE)

Termin: 03./04.02.2018 oder 14./15.04.2018 Ort: Herne

Termin: 24./25.02.2018 oder 30.06./01.07.2018 Ort: Gütersloh

Notfälle in der Praxis – CPR * (4 UE)

Termin: 18.04.2018 Ort: Herne

Termin: 21.02.2018 Ort: Gütersloh

Termin: 26.09.2018 Ort: Bochum

Termin: 20.06.2018 Ort: Münster

* = Pflichtfortbildung

Allgemeine Infos:

www.aekwl.de/eva  oder APP:



Ansprechpartner:

Andrea Gerbaulet, Tel. 0251/929-2225

Burkhard Brautmeier, Tel. 0251/929-2207

Nina Wortmann, Tel. 0251/929-2238

Förderungsmöglichkeiten:

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



NEUI: Förderung des Erwerbs von Zusatzqualifikationen von
Nichtärztlichen Praxisassistenten (NäPa) in der Hausarztpraxis
(Link zum Antrag finden Sie unter: www.aekwl.de/eva)

Bildungsscheck und Bildungsprämiegutschein

www.Bildungsscheck.NRW.de und www.bildungspraemie.info



Stand: 26.01.2017bra

Spezialisierungsqualifikation

für Medizinische Fachangestellte
aus dem hausärztlichen Bereich

Entlastende Versorgungsassistentin EVA

gemäß Fortbildungscurriculum der Bundesärztekammer
„Nicht-ärztliche Praxisassistentin (NäPa)“
nach § 87 Abs. 2b Satz 5 SGB V



EVA

Verstärken Sie Ihr Praxisteam
– kompetente Entlastung durch die qualifizierte
Entlastende Versorgungsassistentin (EVA)

Vorwort

Die Ärztekammern Westfalen-Lippe und Nordrhein haben die Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistentin“ (EVA) eingeführt. Das Curriculum über Inhalt und Umfang der Fortbildungsqualifikation wurde in Kooperation mit den KVen Westfalen-Lippe und Nordrhein erarbeitet. Das Konzept der „Entlastenden Versorgungsassistentin (EVA)“ basiert im wesentlichen auf Inhalten bereits bestehender Fortbildungscurricula der Bundesärztekammer für MFA und sieht eine Qualifizierung von Medizinischen Fachangestellten/Arzthelferinnen in einem breit gefächerten Aufgabenbereich vor. Es entspricht dem Curriculum „Nicht-ärztliche Praxisassistentin (NäPa)“ der Bundesärztekammer nach §§ 5 und 7 der Delegationsvereinbarung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und dem GKV-Spitzenverband über die Erbringung ärztlich angeordneter Hilfeleistungen in der Häuslichkeit der Patienten, in Alten- und Pflegeheimen oder in anderen beschützenden Einrichtungen gem. § 87 Abs. 2b Satz 5 SGB V.

Der hier vorliegende Flyer soll Ihnen nähere Informationen und praktische Hinweise zum Erwerb der Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistentin“ (EVA) vermitteln.

Die aktuell von der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und KVWL angebotene Fortbildungsseminare zur Erlangung o. g. Qualifikation sind in diesem Flyer angekündigt.

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe stellt den Teilnehmern auf Antrag mit Einreichung der erforderlichen Nachweise ein Kammerzertifikat „Entlastende Versorgungsassistentin“ (EVA) aus.

Hinweis: Über die aktuellen Leistungsabrechnungsmodalitäten informiert Sie gerne die zuständige Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (Tel.: 0231/9432-3621).

Voraussetzungen

Der Antrag auf Ausstellung des Fortbildungszertifikates „Entlastende Versorgungsassistentin“ ist an folgende Voraussetzungen geknüpft:

- Nachweis über einen qualifizierten Berufsabschluss gemäß der Verordnung über die Berufsausbildung zur Medizinischen Fachangestellten/Arzthelferin oder nach dem Krankenpflegegesetz
- Nachweis über eine nach dem qualifizierten Berufsabschluss mindestens dreijährige Berufserfahrung in einer hausärztlichen Praxis

Fortbildungsumfang

Abhängig von der Dauer der Berufstätigkeit ist folgende Anzahl von Unterrichtseinheiten (UE) zu belegen. Die Bausteine der Theoretischen Fortbildung können weitestgehend frei aus dem Angebot gewählt werden:

| Berufs-jahre | Theoretische Fortbildung | Praktische Fortbildung ** | Notfallmanagement |
|--------------|--------------------------|---------------------------|-------------------|
| < als 5 | 200 UE | 50 UE | 20 UE |
| < als 10 | 170 UE | 30 UE | 20 UE |
| > als 10 | 150 UE | 20 UE | 20 UE |

** Die Praktische Fortbildung besteht aus den dokumentierten arztbegleitenden und selbstständigen Hausbesuchen (HB), die mit jeweils 30 Minuten auf die Spezialisierungsqualifikation angerechnet werden.

Sofern die Nicht-ärztliche Praxisassistentin über einen qualifizierten Berufsabschluss nach dem Krankenpflegegesetz verfügt und in den letzten zehn Jahren vor Antragstellung mindestens vier Jahre in diesem Beruf tätig war, reduziert sich die Theoretische Fortbildung auf 80 Unterrichtseinheiten.

(UE) = Unterrichtseinheit / 45 Minuten

Curriculum

Das vollständige Curriculum mit den entsprechenden Inhalten finden Sie auf der Homepage der Ärztekammer Westfalen-Lippe unter www.aekwl.de/eva 

Theoretische Fortbildung

- **Grundlagen und Rahmenbedingungen beruflichen Handelns/ Berufsbild (15 UE)**
- **Medizinische Kompetenz (160 UE)**
- Häufige Krankheitsbilder in der hausärztlichen Praxis
Geriatrisches Syndrome und Krankheitsfolgen im Alter, Diagnoseverfahren
- Versorgung und Betreuung von Onkologie- und Palliativpatienten
- Palliativmedizinische Zusammenarbeit und Koordination
- Psychosomatische und psychosoziale Versorgung
- Grundlagen der Ernährung
- Arzneimittelversorgung
- Wundpflege und Wundversorgung
- Grundlagen der Vorsorge- und Früherkennungsmaßnahmen
- Koordination und Organisation von Therapie- und Sozialmaßnahmen/ Strukturierte Schulung
- Telemedizinische Grundlagen
- **Kommunikation/ Dokumentation (26 UE)**
- Kommunikation und Gesprächsführung *
- Wahrnehmung und Motivation *
- Medizinische Dokumentation/Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien

Notfallmanagement/Erweiterte Notfallkompetenz (20 UE)*

In § 7 der Delegationsvereinbarung (Anlage 8 BMV – Ä) sind die Anforderungen an die Zusatzqualifikation „Nicht-ärztliche/r Praxisassistent/in (NäPa) bzw. Entlastende/r Versorgungsassistent/in (EVA)“ geregelt. § 7 Abs. 5 der Delegationsvereinbarung beinhaltet die Anforderungen an die Kenntnisse im „Notfallmanagement“.

„Die Fortbildung im Notfallmanagement umfasst mindestens 20 Stunden inkl. Praktischer Übungen. Sie zielt insbesondere auf Notfälle in der Häuslichkeit der Patienten, in Alten- oder Pflegeheimen oder in anderen beschützenden Einrichtungen.“

Die Fortbildung ist alle drei Jahre zu wiederholen.“

Akademie für medizinische Fortbildung
der Ärztekammer Westfalen-Lippe und
der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

Postfach 40 67
48022 Münster

Fax: 0251/929-27 2225 oder 2207 oder 2238
E-Mail: andrea.gerbauet@aekwl.de
E-Mail: burkhard.brautmeier@aekwl.de
E-Mail: nina.wortmann@aekwl.de

A n m e l d u n g

Entlastende Versorgungsassistentin EVA

gemäß Fortbildungscurriculum der Bundesärztekammer „Nicht-ärztliche Praxisassistentin (NäPa)“
nach § 87 Abs. 2b Satz 5 SGB V

Zu den umseitig gekennzeichneten anrechnungsfähigen Fortbildungsseminaren melde ich mich hiermit verbindlich an:

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____

Ort: _____

private Erreichbarkeit: E-Mail: _____ Tel.: _____

Name/Anschrift des Arbeitgebers: _____

dienstliche Erreichbarkeit: E-Mail: _____ Tel.: _____

Ich habe meine 3-jährige Ausbildung

zur Medizinischen Fachangestellten/Arzthelferin

nach dem Krankenpflegegesetz

Sonstige: _____

am _____ beendet.

Ich bin mit der Weitergabe meiner Adresse an anfragende Stellen (z. B. zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften) einverstanden.

ja nein

(Ort/Datum)

(Unterschrift)

bitte wenden

Entlastende Versorgungsassistentin EVA

gemäß Fortbildungscurriculum der Bundesärztekammer „Nicht-ärztliche Praxisassistentin (NäPa)“ nach § 87 Abs. 2b Satz 5 SGB V
Zu den gekennzeichneten anrechnungsfähigen Fortbildungsseminaren melde ich mich hiermit verbindlich an:

| Theoretische Fortbildung: | Dauer | Termin/Ort bitte eintragen | Nächst möglicher Termin | Anmeldung |
|---|-------|----------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Ambulante Versorgung älterer Menschen | 36 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Arzneimittelversorgung | 8 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Der demenzkranke Mensch in der Haus- und Facharztpraxis | 8 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Elektronische Praxiskommunikation und Telematik Telemedizin-Grundlagen | 20 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Elektronische Praxiskommunikation und Telematik Telemedizin-Aufbau | 20 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Grundlagen der Ernährung | 16 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Grundlagen der Prävention | 8 UE | | | |
| Häufige Krankheitsbilder in der hausärztlichen Praxis | 20 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Häufige Untersuchungsverfahren in der Praxis | 8 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Hygiene und Desinfektion in der Arztpraxis | 8 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Impfen – Beim Impfmanagement mitwirken | 8 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Injektions- und Infusionstechniken | 4 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Kommunikation und Gesprächsführung * | 8 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Palliativmedizinische Zusammenarbeit und Koordination | 8 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Patientenbegleitung und Koordination (Casemanagement) | 24 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Psychosomatische und psychosoziale Patientenversorgung | 15 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Sozialrecht und Demografie | 12 UE | | | |
| Versorgung und Betreuung von Onkologie- und Palliativpatienten | 9 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Wahrnehmung und Motivation * | 8 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Summe Theoretische Fortbildung: | | | | |
| | | | | |
| Notfallmanagement: | Dauer | Termin/Ort bitte eintragen | Nächst möglicher Termin | Anmeldung |
| Erweiterte Notfallkompetenz * | 16 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Notfälle in der Praxis – CPR * | 4 UE | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Summe Notfallmanagement: | | | | |

* = Pflichtfortbildung (UE) = Unterrichtseinheit / 45 Minuten

Notizen:

(Ort/Datum)

(Unterschrift)